

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 18.05.2022 im Jugendzentrum, Zum Sportplatz, Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 23:40 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeister	Henning Weitze
Gemeindevertreter	Walter Carstens
Gemeindevertreter	Carsten Dircks
Gemeindevertreter	Roland Fischer
Gemeindevertreter	Lars Günther
Gemeindevertreter	Torsten Haase
Gemeindevertreter	Bernd Michalski
Gemeindevertreter	Christian Theimer
Gemeindevertreter	Christian Thomsen
bürgerliches Ausschussmitglied	Frank Jebe

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Matthias Bachmann
Gemeindevertreter	Christian Franke
Gemeindevertreter	Michael Franzke
Gemeindevertreter	Melf Thiesen
Gemeindevertreter	Heino Witt

Außerdem sind anwesend:

Architekt Mäurer
Michael Schefer, Schriftführer
Sowie 20 Zuhörer*innen, darunter von der Presse Helmuth Möller

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 23.Sitzung am 16.02.2022
4. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung
5. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den B-Plan Nr. 18 für das Gebiet nördlich und östlich der Schulstraße, südlich der Straße "Grüner Weg" und westlich der Budenhagener Straße
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 18 für das Gebiet nördlich und östlich der Schulstraße, südlich der Straße "Grüner Weg" und westlich der Budenhagener Straße
7. Einwohnerfragestunde
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
10. Anfragen aus der Gemeindevertretung

24. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 18.05.2022

11. Beratung und Beschlussfassung über eine Kostensteigerung im Gewerk Bedachung Schulneubau
12. Vorbereitung auf die anstehende Verkehrsschau
13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Wirtschaftswegeunterhaltung
14. Aufstellungsbeschluss für die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet östlich der Straße Sandkuhle, westlich der Straße Schlickackerweg und nördlich der Schulstraße
15. Beratung und Beschlussfassung zur Entwicklung in Richtung einer offenen Ganztagschule
16. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von Kindern in der Kindertagesstätte
17. Grundsätzliche Aussprache über die Informationsweitergabe des Bürgermeisters

Nicht öffentlich

18. Personalangelegenheiten
19. Grundstücksangelegenheiten
20. Vertragsangelegenheiten

Tagesordnung

21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

- a) Auf Vorschlag des Bürgermeisters Weitze beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4 „**Zustimmung zur Wahl des Wehrführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung**“ zu erweitern.
- b) Auf Vorschlag des KiTa-Ausschussvorsitzenden Lars Günther beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 16 „**Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von Kindern in der Kindertagesstätte**“ zu erweitern.
- c) Auf Antrag der SPD/FDP-Fraktion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 17 „**Grundsätzliche Aussprache über die Informationsweitergabe des Bürgermeisters**“ zu erweitern.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Tagesordnungspunkte als nicht-öffentlich zu beraten und zu beschließen:

18. Personalangelegenheiten
19. Grundstücksangelegenheiten
20. Vertragsangelegenheiten

Die Tagesordnung wird entsprechend angepasst (siehe oben).

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 23. Sitzung am 16.02.2022

Es wird festgestellt, dass im Abstimmungsergebnis des Tagesordnungspunktes 15 versehentlich 14 anwesende Gemeindevertreter protokolliert wurden. Es waren jedoch 12 Gemeindevertreter anwesend. Dies wird geändert.

Die Niederschrift über die 23. Sitzung am 16.02.2022 wird einstimmig beschlossen.

4. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung

Die Wahl von Herrn Dirk Giese zum Wehrführer wird einstimmig bestätigt. Herr Giese leistet den Beamteneid und es wird ihm die Ernennungsurkunde ausgehändigt. Bürgermeister Weitze spricht den Dank der Gemeinde an den Vorgänger aus.

5. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den B-Plan Nr. 18 für das Gebiet nördlich und östlich der Schulstraße, südlich der Straße "Grüner Weg" und westlich der Budenhagener Straße

Der Planer Herr Mäurer stellt die Planung vor und beantwortet Fragen.

6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 18 für das Gebiet nördlich und östlich der Schulstraße, südlich der Straße "Grüner Weg" und westlich der Budenhagener Straße

Der B-Plan 18 wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Dabei wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB und einer Umweltprüfung abgesehen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde in der heutigen Sitzung durchgeführt. Der Entwurf der Satzung und der Begründung liegt den Gemeindevertretern vor.

Der Entwurf des B-Planes Nr. 18 für das Gebiet nördlich und östlich der Schulstraße, südlich der Straße "Grüner Weg" und westlich der Budenhagener Straße und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des B-Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszuliegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung, der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	9	9	--	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Einwohnerfragestunde

- a) Der Ausschussvorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Frank Jebe, fragt die Gemeindevertretung, inwieweit die Gemeindevertreter in die **Planungen der Gestaltung des Parkplatzes** involviert waren. Die Gemeindevertreter antworten mehrheitlich, dass sie sich diesbezüglich in den Prozess gut informiert und eingebunden fühlen.
- b) Auf Anfrage berichtet Bürgermeister Weitze, dass derzeit noch nicht bekannt ist, wann die **Verschleißdecke auf die Straße Bannony** aufgetragen wird. Der Ausbau beginnt im Juni 2022.
- c) Auf Anfrage erläutert der Bürgermeister, dass in der letzten Sitzung über den **Belag des Parkplatzes am Ehrenhain** beschlossen wurde und verweist auf die 23. Sitzung am 16.02.2022, Tagesordnungspunkt 10.
- d) Auf Anfrage zu der starken Geruchsentwicklung, die in letzter Zeit bei der **Kläranlage** auffällig wurde, stellt der Bürgermeister klar, dass hierüber keine Erkenntnisse vorliegen. Er wird sich jedoch gerne beim Wasserverband erkundigen.
- e) Auf Anfrage erläutert der Bürgermeister, dass die Arbeiten am Parkplatz zu den Maßnahmen gehören, die als letztes umgesetzt werden.

8. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Verwaltungstätigkeiten:

- a) **Ukrainische Flüchtlinge in Schleswig-Holstein**
Derzeit wurde lediglich ein Kind in der Rantrumer KiTa aufgenommen.
- b) **Schulneubau**
Erläuterung zur Förderproblematik.
Ausbau der Straße Bannony beginnt im Juni 2022.
Teilnahme an verschiedenen Baubesprechungen.
Die Parkplatzbeleuchtung bedarf einer Überplanung.
- c) **Container Schule**

Ein Container musste aus Platzgründen auf einem anderen Container gestapelt werden. Die hierfür installierte Treppe muss jedoch ausgetauscht werden, da diese für Kinder nicht geeignet ist.

d) Schülerbeförderung

Der Busfahrplan wurde aufgrund einer Elterninitiative überdacht, so dass eine Übergangslösung bis zu den Sommerferien geschaffen wurde.

e) Schulbetreuung

Die Betreuerinnen nehmen ab Herbst an einer Grundqualifizierung teil.

f) Dorfkernentwicklung

Es fand am 19.03.2022 eine Bürgerwerkstatt statt.

Zudem wurden am 25.04.2022 Gespräche mit den ortsansässigen Vereinen geführt. Und am 10.05.2022 fand eine Informationsveranstaltung zum Thema Energieerzeugung statt.

g) Baumbeschau

Die letzte Baumbeschau ergab, dass mittlerweile nur noch bei sehr wenigen Bäumen Maßnahmen zu ergreifen sind.

h) Wärmenetz Gewerbegebiet II

Aufgrund des unerwarteten Urteils in der Angelegenheit sind Ansprüche auf Schadenersatz gestellt worden.

Die Kostenfestsetzung des Verfahrens liegt noch nicht vor.

i) Probebohrungen der Stadtwerke Husum

Die Stadtwerke führen routinemäßig Probebohrungen durch.

j) Aktion „Saubere Feldmark“

Die Aktion erfolgte aus Termingründen außerhalb der landesweiten Aktion.

Dennoch gab es auch dieses Jahr eine ansehnliche Beteiligung.

Ein Dank der Gemeinde geht an alle Beteiligten.

k) Grabenreinigung

Die Gräben am Westerweg in Ipernstedt, entlang des Luruper Weges und an der Oidersbeker Landstaat, wurden wiederhergestellt.

l) Spielplatz Naturerlebnisraum

Ein Antrag auf Genehmigung zur Umgestaltung wurde bereits vor vielen Monaten gestellt. Nach einer unerträglich langen Bearbeitungszeit beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises, steht eine Genehmigung immer noch aus.

m) Landtagswahlen am 08.05.2022

In Rantrum war eine Beteiligung von über 66 % zu verzeichnen. Der Anteil der Briefwähler steigt. Ein Dank der Gemeinde geht an allen Beteiligten.

n) Kreisumlage

Die Kreisumlage wird fortan nach einem anderen Schlüssel verteilt. Die Gemeinde Rantrum profitiert davon und zahlt 2022 rd. 2 % weniger, so dass eine Ersparnis von rd. 38.000 € zu verzeichnen ist.

o) Gesprächstermin mit den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteiles Ipernstedt

Am 08.06.2022 soll eine Besprechung erfolgen. Die Gemeindevertreter sind aufgefordert daran teilzunehmen.

9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Der stellvertretende Ausschussvorsitzende des **Schulausschusses**, Bernd Michalski, berichtet über die Sitzung am 03.05.2022 (siehe Ausschussprotokoll).
- b) Der Ausschussvorsitzende des **KiTa-Ausschusses** Lars Günther berichtet über die Sitzung am 06.04.2022 (siehe Ausschussprotokoll).

10. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Christian Thomsen erläutert Bürgermeister Weitze, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, vorerst keine **privaten Feierlichkeiten in den Einrichtungen der Gemeinde** durchzuführen.
- b) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Lars Günther, erläutert Bürgermeister Weitze, dass Planungsänderungen zum **Parkplatz am Ehrenhain** beim jetzigen Planungsstand nicht mehr ganz so einfach durchführbar sind.

11. Beratung und Beschlussfassung über eine Kostensteigerung im Gewerk Bedachung Schulneubau

Bürgermeister Weitze erläutert, dass durch die neuartige Befestigung der Photovoltaikanlage mit einer Kostensteigerung gerechnet werden müsse. Zum Zeitpunkt der Einladung ging er davon aus, dass heute bereits darüber zu beschließen sei. Derzeit liegen die notwendigen Statiken, Informationen und Mehrkosten noch nicht vor. Insofern ist derzeit kein Beschluss erforderlich.

12. Vorbereitung auf die anstehende Verkehrsschau

Eine Liste der zur Verkehrsschau vorgesehenen Themen liegt allen Gemeindevertretern vor. Weitere Wünsche seitens der Gemeindevertretung werden nicht vorgetragen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die aufgelisteten Themen für die Verkehrsschau anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	9	9	--	--

13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Wirtschaftswegeunterhaltung

- a) Allen Gemeindevertretern liegt eine Liste der vorgesehenen **Wirtschaftswegeunterhaltungsarbeiten** vor. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Arbeiten wie aufgeführt durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	9	9	--	--

- b) Die **Straße Oland** gilt als Verbindungsstraße und zählt nicht zu den Wirtschaftsweegen. Aber auch hier sind Unterhaltungsarbeiten notwendig. Die zuständige Fachabteilung des Kreises Nordfriesland schlägt vor, die notwendigen Maßnahmen im Zuge der Wirtschaftswegeunterhaltung auszuschreiben. Es wird ein Zuschuss von 50 % in Aussicht gestellt. Die Fachabteilung des Kreises empfiehlt die notwendigen Arbeiten in vier Abschnitten durchzuführen, wobei in den nächsten vier Jahren jeweils ein Abschnitt in Angriff genommen werden könnte. Pro Abschnitt ist mit Kosten in Höhe von 182.000 € zu rechnen; wobei die Gemeinde dank des Zuschusses lediglich 50 % finanzieren müsste. Im Haushalt sind diese Kosten noch nicht eingeplant. Die Gemeindevertretung erörtert die Angelegenheit ausgiebig und beschließt wie vorgeschlagen zu verfahren. Im nächsten Haushalt sind die Kosten dann entsprechend zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	9	9	--	--

14. Aufstellungsbeschluss für die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet östlich der Straße Sandkuhle, westlich der Straße Schlickackerweg und nördlich der Schulstraße

Es wurde ein Antrag auf Teilbebauung des Flurstückes 243, Flur 9 an die Gemeinde gestellt. Den Gemeindevertretern liegt eine Planzeichnung vor. Eine Bebauung ist nur über einen B-Plan möglich. Bauleitpläne sind von der Gemeinde in eigener Verantwortung aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Ein Anspruch auf Aufstellung oder Änderung eines Bauleitplans besteht nicht. Die Gemeinde entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen, ob sie ein Verfahren einleitet und zu Ende führt. Ein Planungserfordernis ergibt sich aus der Notwendigkeit, ein Gebiet städtebaulich zu entwickeln und zu ordnen. Ein Bauleitplan, der nur einzelne Grundstückseigentümer begünstigen will, ist rechtswidrig. Die Planung zugunsten einzelner oder bestimmter Vorhaben ist jedoch gerechtfertigt, wenn damit städtebauliche Ziele verfolgt werden, z.B. Festsetzung einer hohen Grundstücksausnutzung, um eine Eingangssituation städtebaulich zu betonen. Neu entstehende Wohneinheiten werden vom Kontingent der Gemeinde abgezogen. Über die Angelegenheit wird ausgiebig diskutiert. Bürgermeister Weitze gibt zu bedenken, dass hier lediglich ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden soll. Es wird derzeit noch nicht darüber beschlossen, was an dieser Stelle konkret entstehen soll. Auf Vorschlag mehrerer Gemeindevertreter beschließt die Gemeindevertretung, die Angelegenheit in den Finanz- und Lenkungsausschuss zu geben, um hier einen Empfehlungsbeschlusses vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	9	7	--	2

15. Beratung und Beschlussfassung zur Entwicklung in Richtung einer offenen Ganztagschule

Bürgermeister Weitze erläutert, dass heute noch keine Entscheidung getroffen werden kann, ob und wie die Schule eine offene Ganztagschule werden wird. Es ist vielmehr der Auftakt in das Thema. Die Gemeindevertretung berät hierüber. Auf Vorschlag der Schulleiterin beschließt die Gemeindevertretung, dass im Herbst 2022 eine Veranstaltung stattfinden soll. Hier werden die Gemeindevertretung, der Schulausschuss, die Elternvertreterinnen und Elternvertreter sowie die Schulleitung und das Kollegium gemeinsam das weitere Vorgehen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	9	9	--	--

16. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von Kindern in der Kindertagesstätte

Der KiTa-Ausschussvorsitzende Lars Günther trägt vor, dass die beiden Krippengruppen voll belegt sind, während im Regelbereich noch wenige freie Kapazitäten vorhanden sind. Die Gemeindevertretung nimmt die Belegungszahl zur Kenntnis und beschließt die Aufnahme der Kinder, wie in der KiTa-Ausschusssitzung am 06.04.2022 vorgetragen wurde.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	9	9	--	--

17. Grundsätzliche Aussprache über die Informationsweitergabe des Bürgermeisters

Der Fraktionsvorsitzende der SPD/FDP-Fraktion Walter Carstens trägt vor, dass sich seine Fraktion mehr Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wünscht, damit in den Fraktionen hierüber beraten werden kann. Diesem Wunsch schließen sich mehrere Gemeindevertreter auch aus anderen Fraktionen an. Bürgermeister Weitze erwidert, dass alle ihm vorliegenden Informationen ständig im laufenden Prozess an alle Gemeindevertreter weitergeleitet werden. Zu manchen Themen liegen jedoch gar keine schriftlichen Informationen vor. Informationen seien aber nicht unbedingt eine Bringschuld des Bürgermeisters, sondern auch eine Holschuld der Mitglieder der Gemeindevertretung. Alle Gemeindevertreter können gerne jederzeit telefonische Nachfragen zur Tagesordnung einholen. Ansonsten verweist der Bürgermeister auf seine regelmäßigen Sprechzeiten. Er fordert insbesondere die stellvertretenden Bürgermeister und Fraktions- und Ausschussvorsitzenden auf, dort regelmäßig Rücksprache zu halten.

Nicht öffentlich:

18. Personalangelegenheiten

19. Grundstücksangelegenheiten

20. Vertragsangelegenheiten

21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht- öffentlichen Teil

Bürgermeister Weitze fasst zusammen, dass die im nicht-öffentlichen Sitzungsteil notwendigen Aussprachen, Absprachen und Beratungsgespräche zu führen waren sowie folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- a) Auftrag an den Finanz- und Lenkungsausschuss zur Erstellung einer Arbeitsplatzbeschreibung und einer Stellenbeschreibung für einen Schulhausmeister.
- b) Höhergruppierung von fünf Beschäftigten aufgrund einer Stellenbewertung.
- c) Auftrag an den Finanz- und Lenkungsausschuss bezüglich des Erwerbes eines Schlegelmähers und/oder einer Kehrmaschine.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer